

# GEMEINDEBRIEF

OBERAUDORF

KIEFSFELDEN



September  
bis November  
2023



Seht die Vögel unter dem Himmel an:  
Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie  
sammeln nicht in die Scheunen; und  
**euer himmlischer Vater ernährt sie doch.**

Jesus (in Matthäus 6,26)



Dieses Bild mit den Vögeln ist in unserer Auferstehungskirche beim Taufstein zu finden. Ich bin schon oft davor gestanden und habe es nicht verstanden. Die Vögel, o.k., die Bäume, o.k., die Wiese, o.k.. Aber was soll dieser ockerfarbene Bogen?

Sie hätten es mir vielleicht längst erklärt: „Das sieht man doch! Der trägt alles.“ Wie in einer hohlen Hand liegt die Erde, wachsen die Bäume, sitzen die Vögel. Alles trägt dieser „goldene“ Bogen, der auf den hinweist, der sagt: „Euer himmlischer Vater ernährt euch“.

Wenn man in die Welt hinausschaut, kann man ins Fragen kommen: Gibt es diesen goldenen Bogen wirklich, diese hohle Hand, in der alles ruht und geborgen ist? Stimmt der Satz: „Euer himmlischer Vater ernährt sie doch“? Könnten wir uns wirklich weniger Sorgen - vielleicht gar keine - machen?

Für den, der vor der Dürre flieht, in Bombennächten ausharrt oder von einer Überschwemmung getroffen wird, klingt das womöglich zynisch: „Sorg dich nicht! Gott sorgt für dich.“ Aber hat dieser Jesus, der es gesagt hat, nicht das gleiche wie der Flüchtling, der im Krieg Lebende oder der von der Flut Bedrohte erlebt?

Ja. Hat er. Und er hat es trotzdem gesagt. „Trotz“ scheint die Haltung zu sein, die hinter diesen Worten steht. Trotz aller gegenteiligen

gen Anzeichen und Erfahrungen können wir davon ausgehen, dass wir morgen noch mit einem Dach über dem Kopf aufwachen und beim Bäcker noch ein Brot bekommen.

Verloren hat erst der, der aufgibt. Und gewonnen hat immer schon der, der an einen guten Ausgang glaubt. Das ist die Haltung, die uns Jesus vorgelebt hat. Wir sollten weniger rechnen, mehr vertrauen, hoffen und vor allem lieben: so leben, als gäbe es kein böses Erwachen, so leben als gäbe es nur die Güte Gottes, die uns „doch ernährt“.

Apropos „Erwachen“: Mein Urlaubsbuch des Sommers war „Der springende Punkt“ von Anthony de Mello. Er ist Theologe, Psychologe und Philosoph (und sollte darum einiges vom Leben verstehen). Er sagt, wir müssten nur „aufwachen“. Wir kontrollieren sowieso viel weniger als wir meinen. Wir sind sowieso viel angewiesener als wir zugeben mögen. Wir leben nicht von unserem Gutsein und auch nicht von denen, die gut zu uns sind. Wir leben von der Gnade Gottes.

Wem das bewusst wird, wer dazu „aufwacht“, wird auf eine befreite Weise glücklich. Er wird auf befreite Weise sein Bestes geben. Er wird auf befreite Weise Schlimmes ertragen. Er wird befreit die Liebe genießen, die ihm Gott, Menschen und - im besten Fall - auch er selbst schenken.

Anthony de Mello sagt es so: „Ich habe gute Nachrichten für Sie: Sie können jetzt glücklich sein. ... Genau jetzt haben Sie alles, was Sie brauchen, um glücklich zu sein.“

Wer es (noch) nicht glauben kann, sei herzlich eingeladen, zu einem der vielen Angebote in unserer Gemeinde zu kommen, die uns daran erinnern: „Unser himmlischer Vater ernährt uns doch.“

Ihr Günter Nun, Pfr.

## JumpStart

- **24. September**
- **08. und 22. Oktober**
- **12. und 26. November**

Sonntag um 19:00 Uhr  
im Gemeindehaus Oberaudorf

Musikalischer Abendgottesdienst, frei,  
ungezwungen, lebendig - mit eingängigen  
Liedern, Raum fürs Gebet und Impulsen für  
ein authentisches Christsein.



## Familiengottesdienst

- **24. September**, 10:30 Uhr, Kiefersf.
- **08. Oktober**, 10:30 Uhr, Kiefersf.
- **12. November**, 10:30 Uhr, Kiefersf.

Mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktio-  
nen, die Kleinen und Großen Spaß machen.



## Frühstücksgottesdienst

- **29. Oktober**, 9:00 Uhr, Kiefersfelden
- **19. November**, 9:00 Uhr, Kiefersfelden

Wir frühstücken in der Kirche und feiern  
Gottesdienst an Tischen.



## Kindergottesdienst

- **17. September** um 10:00 Uhr

Offen für Kinder aller Konfessionen im  
katholischen Pfarrheim in Oberaudorf

## Meditationskreis



Bild: de:freepic.com

*In der Stille sein  
Nur in der Stille sein?  
Nicht mehr Objekt  
Sondern Mensch  
Verbunden mit allem  
In Liebe*

- **05. und 19. September**
- **10. und 24. Oktober**
- **07. und 21. November**
- **05. und 19. Dezember**

Wer mehr wissen will:  
Angelika Häcker, +49 8033 6463

Wir laden ein

## Kinder-Kirchenfest „Jo, wir schaffen das“

Am **23. September** sind wieder alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse zum Kinder-Kirchenfest in die Auferstehungskirche und ins Gemeindehaus Oberaudorf eingeladen.

Wir beginnen um **16:30 Uhr** in der Oberaudorfer Kirche, gehen dann auf einen Abenteuerpfad durchs Kirchengelände, genießen ein gemütliches Picknick im Gemeindehaus und rocken anschließend die Kirche mit den coolsten Kinder-Kirchenliedern aller Zeiten. Dabei wird reichlich getanzt, geklatscht und auch Showtanz probiert.

Am Sonntag, **24. September**, präsentieren wir das Beste von „Jo, wir schaffen das“ im **Familiengottesdienst um 10:30 Uhr** in der Erlöserkirche Kiefersfelden.

Bitte im Pfarramt anmelden: 1488 oder pfarramt.oberaudorf@elkb.de oder WhatsApp/Telegram +49 1520 2948354

**Kinder-Kirchen-Fest**  
**Samstag, 23. Sept.**  
**16:30 bis 21:30 Uhr**  
Evangelische Kirche Oberaudorf  
Abenteuerspiele - Abendessen - Kirchenparty  
für Kinder 1. bis 6. Klasse - Kostenbeitrag € 5

**JO! WIR** 🍌  
**SCHAFFEN**  
🍌 🍌 🍌 **DAS**

**Familiengottesdienst**  
**Sonntag, 24. Sept.**  
**10:30 Uhr** mit KiBiBand  
Erlöserkirche Kiefersfelden

Anmeldung: pfarramt.oberaudorf@elkb.de +49 8033 1488 +49 1520 2948354

**Wir suchen noch Mitarbeiter\_innen**, die Spaß daran haben,  
am 23.9. mit Kindern zu spielen, zu singen und sie gut zu versorgen.  
Bitte bei Günter Nun, +49 1520 2948354, melden!

## Treffen am Tisch Bewusst Leben gestalten

Bei den Treffen am Tisch kann man reden, hören, wie andere denken, Ideen ausprobieren im Aussprechen, spüren, wie sich revolutionäre Gedanken anfühlen, wenn man mal drüber spricht, sich gegenseitig inspirieren, Klarheit finden.



Wir sitzen um einen großen Tisch in der Kirche bei einem Getränk und Brot und steigen in Themen ein, die uns beschäftigen. Die Teilnehmenden bestimmen die Inhalte selbst mit.

Gesprächsleitung & Impulse: Günter Nun  
Anmeldung bei guenter.nun@elkb.de

Die nächsten Termine sind:

**11. und 25. September**  
**9. und 23. Oktober**  
**6. und 20. November**

Vierzehntägig montags um **19:30 Uhr** bis ca. 21:00 Uhr in der **Erlöserkirche Kiefersfelden**.

Wir laden ein

## Jugendgruppe

Jeden **Mittwoch um 19 Uhr** trifft sich eine offene Gruppe Jugendlicher ab 14 im Kirchen Keller der Erlöserkirche Kiefersfelden.

- Wir sind kreativ und kommunikativ
- Wir spielen, singen und essen gern
- Es ist uns nicht egal, wie's andern geht

Wer mit dem Gemeindebus von Oberaudorf mitfahren und hinterher wieder nach Hause gebracht werden möchte, bitte Nachricht an:

+49 1520 2948 354 oder [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de)



## Jugendwochenende am Luegsteinsee

Vom **20. bis 22. Oktober** sind wir wieder im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee. Das Thema steht noch nicht fest, aber es ist schon klar, dass es ein heißes Thema sein wird, bei dem kein Auge trocken bleibt und kein Herz kalt und kein Traum ungeträumt.

Also unbedingt vormerken: Beginn am Freitag, 20.10., 18 Uhr am See, Ende am Sonntag, 14:30 Uhr am See. Dazwischen Leben satt. Kosten: 40 Euro (wer's hat).

Team: Gerhard, Rosi und Günter. Anmeldung bei [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de) oder +49 1520 2948 354

## Licht und Lebensfreude

Unter dem Motto „Mehr Leben vom Tag“ lebten 20 von uns vom 17. bis 21. Juli als WG im Gemeindehaus Oberaudorf und im Gemeindezentrum Kiefersfelden. Nachtlager in der Kirche, Versorgung in der Jugendküche, Arbeitseinsätze in der Erlöserkirche, Spiele, Abenteuer und kreative Projekte an den Abenden. Außer Schulbesuch oder Lehre wurde alles zusammen gemacht.

Leitsatz war „Ihr seid das Licht der Welt“. Aus LED-Bändern wurde eine Effektbeleuchtung im Kirchendach. Wir lernten dabei nicht nur viel über die Natur des Lichts, sondern übten auch bohren, schrauben, löten, sägen, messen und 3-D-drucken. Mit Bändern, Perlen, Stoffen wurden kleine Geschenke hergestellt, die „Licht ins

Leben anderer“ brachten. Wir übten Knüpftechniken, designen und den Umgang mit der Nähmaschine. Unsere Energie-Versorger-Gruppe, bereitete schmackhafte Speisen aus biologischen Nahversorger-Lebensmitteln ressourcensparend zu, so dass alle stets gut genährt und wohlgelaunt ihrem Tag- und Nachtwerk nachgehen konnten.



Wir laden ein

## Gedächtnstraining in Oberaudorf

14-tägig, **Montag**,  
um **14.00 Uhr**, im Gemeindehaus  
mit *Andrea Tänzer*

Gedanken, Plauderimpulse, nette Gespräche  
und eine gemütliche Runde.

**11. und 25. September**  
**09. und 23. Oktober**  
**06. und 20. November**  
**04. und 18. Dezember**

## Senioren-gymnastik in Oberaudorf

**Ab 26. September** wieder  
jeden **Dienstag**  
um **14.00 Uhr** im Gemeindehaus  
mit *Edith Brunner*.

Nach dem Sport gibt's immer Kaffee und  
Kuchen in gemütlicher Plauderrunde.

## Fitness für Leib und Seele

Viel Freude haben die Senior\_innen bei  
der Gymnastik und beim anschließenden  
Kaffeetrinken. Es ist die Gemeinschaft, die  
zählt. Wir treffen uns im Saal in einem Kreis  
und beginnen mit leichten Übungen. Auch  
im Alter hält uns das fit. Das zeigt uns Ulla,  
die älteste Gymnastik-Lady. Sie feierte dieses  
Jahr ihren 102. Geburtstag und ist unser aller  
Vorbild. Ja, das muss auch noch gesagt wer-  
den: Die Gruppe hat ein Durchschnittsalter  
von 81 Jahren.

Konzentrieren, lachen, staunen, was geht,  
was geht nicht, auch mal tüchtig anstrengen,  
so vergeht unsere Gymnastikstunde flott und  
fröhlich. Reisefreudig sind wir auch. So war  
die Gruppe mit dem Astlbus am Schwarzsee  
und demnächst wollen wir zum Hechtsee.  
Auch das wird sicher wieder ein lustiger Aus-  
flug.

Eure *Edith Brunner*





Am Sonntag, 16. Juli, feierten wir **Gemeindefest** mit Familiengottesdienst, Kommunikationsspiel, Kinderspielen und bestem Festwetter. Unsere Jugendlichen waren so engagiert beim Wettspiel, dass wir gleich drei Gewinner\_innen hatten:



Leon, Jonas und Jakob gewannen jeder einen Nachmittag / Abend im Gemeindehaus Oberaudorf für ein selbstgestaltetes Fest. Wir gratulieren!

Herzlichen Dank allen Mitarbeiter\_innen, die beim Bautrupp, Grillen, in der Küche, beim Kuchenbacken, Familiengottesdienst-Gestalten, Kinderspielen und beim Programm mitgemacht haben.



Es ist eine Freude, in einer so bunten, engagierten, fröhlichen und vielseitig begabten Gemeinde mitarbeiten zu dürfen! - G. Nun -



## Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto lädt Jürgen Schwab mit versierten Mitarbeiter\_innen ins Repair-Café im Gemeindehaus Oberaudorf ein. Alle zwei Monate ist es samstags geöffnet, um defekte Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Kleider und anderes in gemütlicher Gesellschaft reparieren zu lassen oder unter Anleitung selbst zu reparieren.

Die nächsten Termine sind:

**16. September** und **11. November**

jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus Oberaudorf.

Damit auch alles „fachmännisch“ repariert werden kann, bitten wir handwerklich geschickte Frauen und Männer, sich bei Jürgen Schwab unter +49 8033 308176 oder +49 1763 4956 239 zu melden. Auch Kuchenspenden für unseren gemütlichen Kaffeetisch sind herzlich willkommen.

Für unser Rahmenprogramm suchen wir KünstlerInnen aus dem Ort, ebenso ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die an einem der Samstage ihr Können und Ihre Zeit sinnvoll einbringen möchten.

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.repaircafe-oberaudorf.de](http://www.repaircafe-oberaudorf.de)

und bei *Jürgen Schwab*



Falls Sie noch überlegen, ob Sie uns dieses Jahr **Kirchgeld** geben wollen, seien Sie hiermit freundlich daran erinnert. Aber lassen Sie sich von dieser Erinnerung nicht ärgern, sondern auch Danke sagen. Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Gruppen und Angebote sind offen für alle. Ich freue mich, dass Sie das mittragen.

Vieles macht nur Kirche. Einen Teil davon können Sie in diesem Gemeindebrief lesen. Vieles geschieht im Hintergrund. Jede Woche nutzen gut 300 Menschen unsere Gemeinderäume. Unser Gemeindebus fährt als „Tafeltaxi“ wöchentlich Menschen, denen es am Nötigsten fehlt. Wir geben soziale Hilfen, mal Sach-, mal Geldleistungen, an Menschen, die nicht mehr aus noch ein wissen. Wir helfen in Krisen, trösten in Trauerfällen, vermitteln Helfer\_innen und stellen - Gott sei Dank - auch öfter mal Räume für freudige Anlässe zur Verfügung.

Nicht einmal die Hälfte unserer Gemeindefarbeit kann aus Kirchensteuermitteln bezahlt werden. Der größere Teil wird aus freiwilligen Gaben - eben auch Ihrem Kirchgeld - finanziert.

**Danke für Spenden und Kirchgeld und Ihre Mitgliedschaft**, die dies alles ermöglichen!

Herzliche Grüße und Gottes Segen für Sie, Ihr *Günter Nan*

## Feldenkrais® „Bewusstheit durch Bewegung“

Offener Kurs in achtsamem Bewegen, das zu mehr Leichtigkeit und Fluss in Körper und Seele führt. Für Anfänger wie Fortgeschrittene.

Termin: Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Kontakt: Astrid Neumann, 0162-6152977,  
oder E-Mail: [astrid-neumann@online.de](mailto:astrid-neumann@online.de) - Bitte anmelden!



## 16. September: „Hugo Cabret“

Hugo Cabret ist ein US-amerikanischer Film aus dem Jahr 2011 nach Brian Selznicks Kinderroman „Die Entdeckung des Hugo Cabret“. Regie führte Martin Scorsese, das Drehbuch schrieb John Logan. Bei der Oscarverleihung 2012 wurde der Film mit fünf Oscars ausgezeichnet.

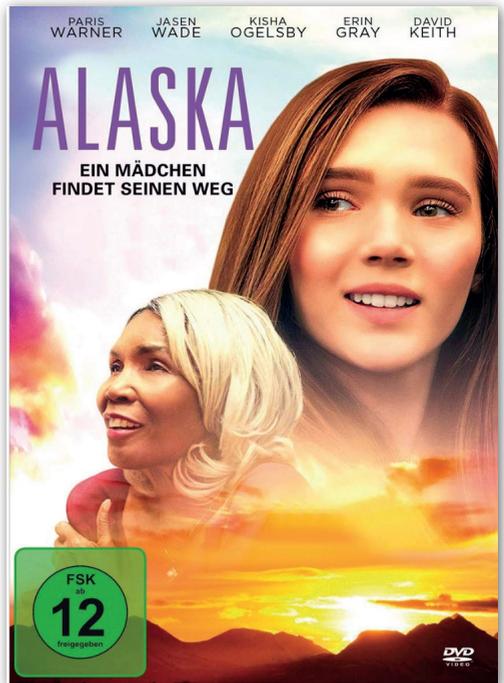
Im Paris von 1931 lernt der zwölfjährige Hugo durch seinen Vater, der als Uhrmacher in einem Museum arbeitet, das Kino kennen und lieben. Auf dem Dachboden des Museums findet der Vater einen mechanischen Automaten, der einen Menschen darstellt und über ein kompliziertes Uhrwerk gesteuert wird. Er nimmt den Apparat mit nach Hause, um ihn zusammen mit Hugo zu reparieren. Doch wenig später kommt der Vater bei einem Brand im Museum ums Leben. Hugo ist überzeugt, dass ihm der menschliche Automat eine Botschaft seines Vaters überbringen werde ...

## 18. November: „Alaska - Ein Mädchen findet seinen Weg“

„Bester Film“ beim Christian Film Festival 2021, Originaltitel: Finding Grace

Alaskas Mutter hat sich das Leben genommen. Seither läuft vieles im Leben der Achtzehnjährigen schief. Der Vater ist mit der Erziehung überfordert. Es fehlen gute Vorbilder. Zudem hadert Alaska mit Gott. Als sie wegen verbotenen Alkoholbesitzes vor Gericht steht, wird sie zu Sozialarbeit verdonnert.

Sie soll die demente Julianna betreuen, die in einem Heim lebt und anfangs ruppig auf das Mädchen reagiert. Erst als Alaska des Diebstahls bezichtigt wird und deshalb vielleicht ins Gefängnis muss, merkt sie, dass die ältere Dame es gut mit ihr meint, und erkennt, dass Julianna ihr helfen will. Außerdem stellt sie fest, dass in ihrer Familie weit mehr gefehlt hat, als sie dachte ...





# Gottesdienste

## September bis November



	<b>Erlöserkirche Kiefersfelden</b>	<b>Auferstehungs- Kirche Oberaudorf</b>	
<b>So., 03. September</b>		10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	G. Nun
<b>So., 10. September</b>	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		Dr. A. Häcker
<b>So., 17. September</b>		10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst	G. Nun
<b>So., 24. September</b>	10:30 Uhr Familiengottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun & FamGoTeam JumpStartTeam
<b>So., 01. Oktober Einladungs- Gottesdienst</b>		10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	G. Nun
<b>So., 08. Oktober</b>	10:30 Uhr Familiengottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun & FamGoTeam JumpStartTeam
<b>So., 15. Oktober</b>		10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst	C. Schäfer Orgel: M. Dachauer
<b>So., 22. Oktober</b>	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	Dr. A. Häcker JumpStartTeam
<b>So., 29. Oktober</b>	9:00 Uhr Frühstücksgottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	G. Nun
<b>So., 05. November</b>		10:30 Uhr Predigtgottesdienst	M. Grabow Orgel: M. Dachauer
<b>So., 12. November</b>	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun & FamGoTeam JumpStartTeam
<b>So., 19. November</b>	9:00 Uhr Frühstücksgottesdienst	10:30 Uhr Predigtgottesdienst	G. Nun
<b>Mi., 22. November Buß- und Bettag</b>	17:00 Uhr Beicht-Gottesdienst		G. Nun
<b>So., 26. November Ewigkeitssonntag</b>	10:30 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStartTeam
<b>So., 03. Dezember 1. Advent</b>		10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	G. Nun

*Wir freuen uns, wenn Sie kommen!*

## Danke, Michael Grabow, das war wunderbar!



Vom 3. bis 24. August war Regionalbischof i.R. Michael Grabow als Kur- und Urlauberseelsorger in unserer Kirchengemeinde. Außer den Sonntagsgottesdiensten hielt er drei musikalische Abendandachten, die er mit seiner kultigen Drehorgel und mit Musikern vom Audorfer Projektchor und Robert Schmid mit seiner Zither gestaltete. Mit zwei „Sagenhaften Fahrradtouren“ lud er zu „geheimnisvollen Orten mit gruseligen Geschichten“ ein. Bei seiner letzten Abendandacht erhielt er viel Applaus, verbunden mit der Bitte, doch nächstes Jahr unbedingt wiederzukommen.



## Thomas Prieto Peral

ist neuer Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern

„Was macht eigentlich ein Regionalbischof?“

Das war die erste Frage meiner 18-jährigen Tochter, als mich der Berufungsausschuss gewählt

hatte. Ich musste nicht lange überlegen mit meiner Antwort: „Unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und allen den Rücken stärken, die sich haupt- und ehramtlich für den Glauben engagieren.“

Ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Ich war als Gemeindepfarrer in Oberfranken und am Stadtrand von



München tätig. Dann habe ich mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu den orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche. Die letzte Station vor meinem jetzigen Amt war meine Tätigkeit als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche.

Ich habe viel für mein Leben gelernt durch meine Zeit in der Evangelischen Jugend, von der ich bis heute ein großer Fan bin. Ich reise und wandere nicht nur gerne, sondern finde Begegnungen mit Kulturen und Religionen immer spannend. Ich hoffe, Ihre Gemeinde und vielleicht auch Sie bald kennenzulernen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Prieto Peral".

## Offen für alle Jugendlichen



Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Das Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugendwerkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wiese mit Bänken.



Die Jugendcafes werden betreut von Rosi Held (leitende Sozialpädagogin), Theo Hülder und - ab 1. September - Justin Weber. Während der Öffnungszeiten ist immer jemand für die Jugendlichen da. Dazu gibt es das 24/7-Jugendhilfetelefon +49 1520 8834956 für Jugendliche und Eltern, die uns brauchen.

## Wozu ein Jugendcafé?

*Infos von Rosi Held*

Manchmal werde ich gefragt: „Was ist eigentlich ein Jugendtreff?“ bzw. „Was wird da gemacht?“. Die einfachste Antwort ist: „Das hängt ganz von den Jugendlichen ab, die an diesem Tag dort vorbeischaun.“

Das ist wahrscheinlich das wichtigste Merkmal eines Jugendtreffs: Er ist geprägt von den Jugendlichen, die da sind. Sie bestimmen im Wesentlichen, was läuft. Dazu gehört nicht nur die Musik, die gespielt wird, sondern vor allem, womit sie sich an diesem Nachmittag beschäftigen.

Da kommt z.B. Selina, die gerade ein Soziales

Jahr in einem Jugendbildungshaus absolviert und erzählt begeistert von einem Spiel, das sie auf einer Fortbildung kennengelernt hat: „Das könnten wir doch in der ChillOut-Werkstatt nachbauen und beim nächsten Jugendwochenende einplanen.“ Gemeinsam wird besprochen, welches Material dazu benötigt wird und wer sich um die Anschaffung kümmert. Und schließlich treffen sich Fabi und Selina in der Jugendwerkstatt, um das tolle Gruppenspiel, bei dem es zu 100 Prozent auf Teamwork ankommt, nachzubauen. Auf dem Jugendwochenende kam es dann gleich zum Einsatz. Wir haben es übrigens in zweifacher Ausfertigung, und es kann bei uns auch ausgeliehen werden. Ein zweites, sehr bewegungsintensives Spiel ist auch schon fast fertiggestellt.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.



Fast täglich kommen Jugendliche mit Ideen und finden bei uns genau die Unterstützung, die sie brauchen und wollen, z.B. fürs Material. Vor allem aber bekommen sie den nötigen Zuspruch, damit sie sich trauen, ihre Ideen auch umzusetzen. Da wird gemalt, genäht, gesägt und auch gemeinsam Musik gemacht. Justin, z.B., bringt seine neue Gitarre mit, spielt einige Songs und spontan singen einige mit. Ein gutes Beispiel ist auch das Sommerfest im CO2, das von den Jugendlichen selbst geplant und nahezu selbständig durchgeführt wurde.



Vieles passiert in unseren Jugendtreffs ohne große Ankündigung oder Aufregung. Da sind die vielen Gespräche über alle möglichen Themen, die den Jugendlichen wichtig

sind.

Aus ihnen entwickeln sich manchmal vertrauensvolle Beratungsgespräche. Oder sie führen dazu, dass wir als Vermittler\_innen tätig werden, die bei Bedarf und auf Wunsch Zugang zu anderen Hilfsangeboten schaffen.

Das Wichtigste ist, dass bei uns alle Gespräche auf Augenhöhe stattfinden. Das heißt, dass die Jugendlichen nie bevormundet werden, nichts ohne ihr Einverständnis veranlasst wird, und dass wir grundsätzlich

hinter ihnen stehen. Wir sind offen für ihre Belange, für ernste aber auch ausgefallene Anliegen. Und deshalb kommen sie gerne zu uns ins Jugendcafé.

Rosi Held



## Mitarbeiten macht Spaß

Alle, die es tun, sagen, dass sie es gerne tun, weil es nicht nur Dienst am Nächsten ist. Man spürt, dass man etwas kann, man gibt etwas und bekommt etwas zurück.

Gerade suchen wir Mitarbeiter\_innen fürs **Kinder-Kirchen-Fest** am 23. September in Oberaudorf: Kinder bespaßen und versorgen. Außerdem bräuchten wir Hilfe bei der **Pflege unserer Blühwiesen** in Oberaudorf. Auch **einen großen Kirchenputz** würden wir gerne mal anpacken. Für Feste suchen wir immer **Kuchenbäcker\_innen**. Manchmal bräuchten wir auch jemand für **Auf- oder Abbauten** in den Gemeinderäumen.

Sie dürfen immer nein sagen, wenn Sie

gefragt werden und es passt Ihnen gerade nicht. Aber wir hätten einfach gerne mehr Menschen, die wir fragen können.

Auf unserer Website haben wir eine **Mitarbeiter\_innen-Liste**, in die Sie sich nach Vorlieben und Fähigkeiten eintragen können: [oberaudorf-evangelisch.de/register/](http://oberaudorf-evangelisch.de/register/). Sprechen Sie mich an, wenn Sie mehr wissen möchten. Ihr

*Rosi Held*

**Werden Sie Teil  
eines wunderbaren Teams,  
das Kirche baut und die Welt  
dadurch ein bisschen besser macht.**

## Unpassend? Passt!

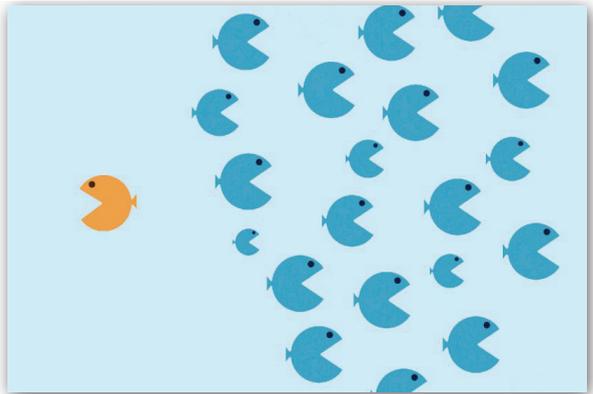
*Ein Leben lang versucht man sich anzupassen - und dann das: Der Männerkreis des Kolumnisten Fabian Vogt feiert das Unangepasstsein. Weil es die Unpassenden sind, die die Welt verändern.*

Peter setzt das Thema des Abends im Männerkreis: »In der Anglikanischen Kirche behaupten sie ernsthaft, es gäbe ›The gift of not fitting in‹, also die Gabe, nicht ins System zu passen. Und sie feiern diese ›Gabe‹ überschwänglich.«

Fragende Blicke in der Runde. Unbeirrt fährt Peter fort: »Mir ist klar geworden: Ich habe mich eigentlich mein Leben lang bemüht, ins System zu passen - und mich regelmäßig geärgert, wenn ich gespürt habe, dass ich es wieder nicht hinbekomme. Und jetzt sagen die: Dass jemand nicht ins System passt, ist in Wahrheit eine Gabe Gottes. Und nur wer diese ›Pioniergabe‹ hat, wird auf Dauer was verändern: in der Gesellschaft, in der Kirche, in den Sozialsystemen.« Peter trinkt einen Schluck und fährt fort: »Sprich: Ich werde in den Ferien mal intensiv darüber nachdenken, wo ich zukünftig nicht ins System passen möchte.«

Jetzt geht es aber los. Denn plötzlich fallen allen in der Runde Situationen ein, in denen sie sich bemüht haben, auf keinen Fall die Außenseiter zu sein: in der Clique, im Sportverein, im Freundeskreis, im Chor, bei den Kolleginnen und Kollegen und natürlich in der Gemeinde. Da ist die Harmoniesucht meist so groß, dass das, was ärgert oder frustriert, nicht ehrlich angesprochen wird. Denn es könnte ja sein, dass man uns dann nicht mehr mag. Und mir wird bewusst, dass ich mich als Pfarrer auch ständig frage: »Ist das, was ich plane, denn für alle passend? Wem könnte ich dabei auf die Füße treten?«

Anecken, stören, ausscheren, anders ticken - das fühlt sich für die meisten von uns nicht



besonders gut an. Aber, und das erkennen wir an diesem Sommerabend schnell: Veränderungen kommen eigentlich immer nur von denen, die stören, anecken und anders ticken. Eine Stunde lang diskutieren wir angeregt: Ist es möglich, dass die scheinbar Unangepassten in Wirklichkeit die Passenden sind, - weil nur sie die wesentlichen Veränderungsprozesse vorantreiben? Weil sie »outside the box« denken, außerhalb des Systems. »Unpassend sein« als Adelsschlag? Eine inspirierende Vorstellung!

Als wir uns gerade in die Sommerferien verabschieden wollen, meldet sich Ingo zu Wort: »Wist ihr was: Ich hatte vor, mich heute endgültig aus dem Männerkreis zu verabschieden, weil ich die ganze Zeit das Gefühl habe, ich passe hier gar nicht richtig rein. Ich bin ja viel kritischer als die meisten von euch und ich nerve euch ständig mit meinen Glaubenszweifeln und meiner Kirchenkritik. Aber jetzt habe ich den Eindruck: Vielleicht bin ich hier genau richtig.«

Darauf haben wir noch mal angestoßen. Und ich weiß, worüber ich diesen Sommer nachdenke: über die Gabe, nicht angepasst zu sein.

*Fabian Vogt, in: Publik-Forum 14,2023 (gekürzt)*

## Wir feiern Gottesdienst

---

- **Sonntag** um 10:30 Uhr in Kiefersfelden, Erlöserkirche, Thierseestraße 10  
oder in Oberaudorf, Auferstehungskirche, Bad-Trißl-Straße 33
  - **Montag**, 11. Sept., 09. Okt., 13. Nov. um 15:30 Uhr im Pur Vital, Oberaudorf
  - **Mittwoch**, 20. Sept., 11. Okt, 15. Nov. um 15 Uhr im St. Peter in Mühlbach
  - **Donnerstag**, 21. Sept., 12. Okt, 16. Nov. um 11:00 Uhr im Alpenpark, Kiefersfelden
  - *alle weiteren Gottesdiensttermine siehe Gottesdienstplan, Seite 10*
- 



Kirche tut mir gut

---

## Wir sind gerne für Sie da

[www.oberaudorf-evangelisch.de](http://www.oberaudorf-evangelisch.de)

Pfr. Günter Nun, Bad-Trißl-Str. 33, 83080 Oberaudorf  
Telefon +49 8033 1488, Fax 4672, Mobil +49 1511 5342 426,  
E-Mail: [guenter.nun@elkb.de](mailto:guenter.nun@elkb.de), WhatsApp: +49 1520 2948 354

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand: Dr. Angelika Häcker, Tel. 6463  
Stellvertreter: Martin Mehlretter, [martin.mehlretter@elkb.de](mailto:martin.mehlretter@elkb.de)

Pfarramt: Karin Amend, Di. bis Do. 8:15 bis 13:00 Uhr, Fr. 8:15 bis 10:00 Uhr  
Telefon +49 8033 1488, Fax +49 8033 4672, WhatsApp: +49 1525 3614214  
E-Mail: [pfarramt.oberaudorf@elkb.de](mailto:pfarramt.oberaudorf@elkb.de)

## Hier können Sie spenden

Gabekonto: Spark. Odf., IBAN: DE77 7115 0000 0000 3175 60  
Kirchgeldkonto: RaiBa Odf., IBAN: DE58 7116 2355 0000 0650 05

